

Herta Müller hat sich systemkonform in der kommunistischen Ceaușescu-Diktatur verhalten, indem sie kommunistische Staatspreise annahm und zum privilegierten Reisekader mit Auslandsreisen gehörte und produziert sich beim ZKM vor der Öffentlichkeit als „Writers for Freedom“ Freiheits-Schreiber?

Keine Werbung!

Protestaktion

betr.

freie Meinungsäußerung!

„Der weltweite Kampf
um die freie
Meinungsäußerung“

muss hier in Deutschland
begonnen werden!!!

Jawohl!

Im Deutschland
anno domini 2016 !!!

<http://www.triebswetter.de>
Rastatt, im Februar 2016

Wer sind die Leute, die Hitlers
„Schriften“ für gute, deutsche
Literatur halten?
Wie werden sie genannt?
Nazis und Rassisten? Oder?

Preisverleihungen für Volksverhetzung von Minderheiten in der „neuen deutschen“ Literatur?

Warum wird die Literatur
ehemaliger Privilegierter aus dem
Altkommunistischen Fan-Block, die
die Opfer ehemaliger Ostdikta-
turen verhöhnen und verspotten,
heute mit Preisen belegt? Warum
danken bei uns Bundespräsidenten
ab, warum werden andere wieder
„abgesägt“, warum müssen manche
Doktoren ihren Titel „zurückgeben“
und warum bekommen Privilegierte
menschenunwürdiger Regimes bei
„UNS“ trotzdem Literaturpreise?
Meine Meinung: Man vergibt heute
Literaturpreise für Volksverhetzung und
nationalistisch-rassistische Werke, die
sich auf die Künstlerfreiheit berufen, die
Schindluder mit unserer Verfassung,
die für die Autoren als „Witzbuch“ für
„Krixler“ angesehen wird, betreiben!

Warum wird bei uns die freie
Meinungsäußerung nach dem
Beispiel wohl der Nazidiktatur als
auch der ehemaligen osteuropäi-
schen kommunistischen Diktatu-
ren unterdrückt und verhindert?

Warum dürfen die ehemaligen
Inhaftierten der Ceaușescu-Diktatur
in der heutigen, freien, deutschen
Presse ihre Meinung nicht äußern,
wenngleich die Meinungen von
Scheindissidenten, ehemalige Privi-
legierte einer menschenunwürdigen
kommunistischen Diktatur – wie
Herta Müller und Catalin Dorian
Florescu – gleichzeitig verbreitet
werden?

Die Medien hängen ihnen an den
Lippen wie die Eintagsfliegen an
den Straßenlaternen und verbreiten
ihre „fiktionalen“ Lügen über die
Identität, Sitten und Bräuche der
Banater Schwaben.

Haben Banater Schwaben –
heute Bundesbürger – kein Recht
auf freie Meinungsäußerung?

Warum bekommen Privilegierte menschenunwürdiger Regimes bei „UNS“ trotzdem Literaturpreise? Weil die freie Meinungsäußerung – gerade in dieser Beziehung – heute im freien demokratischen Deutschland hauptsächlich von den Medien unterdrückt wird, es wird gleichgeschaltet, vertuscht, verschwiegen, Kritiker werden ausgegrenzt!

Herta Müller hat sich systemkonform in der kommunistischen Ceaușescu-Diktatur verhalten, indem sie kommunistische Staatspreise annahm und zum privilegierten Reisekader mit Auslandsreisen gehörte und produziert sich beim ZKM vor der Öffentlichkeit als „Writers for Freedom“ Freiheits-Schreiber?

Publikationsverbot für Inhaftierte kommunistischer Diktaturen?

Herta Müller ignoriert Karstellung eines politisch Gefangenen!

(Institut für Aufklärung und Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit in Europa, Leiter: Carl Gibson - ist ehemaliger Inhaftierter der Ceaușescu-Diktatur.)

Carl Gibson
Ohne Haftbefehl gehe ich nicht mit

Über Herta Müller:
Mit Hass, Hetze, Täuschung und politischer Protektion, sowie Medienunterstützung bis zum Nobelpreis.

Tuschezeichnungen von Michael Blümel

Weitere Informationen zu dem Thema

finden Sie auch unter:

<http://www.balzer-franz.de>

<http://www.hog-triebswetter.de/Roman-HM.htm>

Carl Gibson
**„Plagiat als Methode“-
Herta Müllers
„konkreative“
Carl Gibson-Rezeption**

Wo beginnt das literarische Plagiat?
Zur Instrumentalisierung des
Dissidenten-Testimoniums
„Symphonie der Freiheit“ –

Selbst-Apologie

mit kritischen Argumenten, Daten und Fakten zur Kommunismus-Aufarbeitung sowie mit kommentierten Securitate-Dokumenten zum politischen Widerstand in Rumänien während der Ceaușescu-Diktatur.

Franz Balzer
Gehört Verleumdung zum Brauchtum der Banater Schwaben?

Was ist gesellschaftlicher Wandel: Lug, Betrug und Heuchelei?

Ist der Medienbeitrag zum „großen“ Roman „Jacob beschließt zu lieben“ Fiktion oder Volksverdummung?

Das ist ein Buch über die Diskriminierung einer ehemaligen deutschen Minderheit aus dem kommunistischen Rumänien in der „neuen, deutschen Literatur“ durch ehemalige Privilegierte und „freien, deutschen, leserverachtenden“ Medien.

E-Mail: franz.balzer@gmx.net

Internet: <http://www.franz-balzer.de>

Warum bekommen Privilegierte menschenunwürdiger Regimes bei „UNS“ trotzdem Literaturpreise? Weil die freie Meinungsäußerung – gerade in dieser Beziehung – heute im freien demokratischen Deutschland hauptsächlich von den Medien unterdrückt wird, es wird gleichgeschaltet, vertuscht, verschwiegen, Kritiker werden ausgegrenzt!